

	Objekt: Abdera
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18215085

Beschreibung

Doppelschlag auf der Rückseite.

Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach l., die r. Vorderpfote ist leicht angehoben.

Rückseite: Artemisstatue auf kleiner Basis frontal stehend, beide Arme sind angewinkelt zu Seiten des Körpers ausgestreckt, in ihrer l. Hand hält sie einen Bogen, in der r. Hand einen Zweig, von welchem ein hinter ihr nach l. stehendes Reh frißt.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.84 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	360-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Polykrates
	wo	
Besessen	wann	
	wer	A. J. Terjis

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 Nr. 136 mit Abb. (dieses Stück).
- C. M. Kraay, *Archaic and Classical Greek Coins* (1976) Nr. 540 Taf. 30 (dieses Stück, um 380-375 v. Chr.).
- J. M. F. May, *The Coinage of Abdera (540-345 B.C.)* (1966) 263 Nr. 461 b Taf. 21 (dieses Stück, Periode VII, Gruppe CXX, A306/P365, ca. 386/5-375 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, *L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace* (2007) 148 (360-350 v. Chr.).
- K. Regling, *Die antike Münze als Kunstwerk* (1924) Nr. 497 Taf. 22 (dieses Stück).
- Schultz (1997) Nr. 67 (dieses Stück, um 385-375 v. Chr.).